MARCO POLO



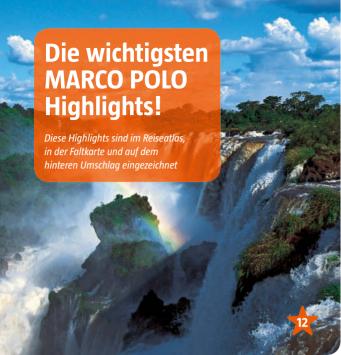
Heißes Strandleben in der Metropole Rio de Janeiros Sträng

Rio de Janeiros Strände sind mehr als nur die Copacabana

Auf Besuch bei Krokodilen

Im artenreichen Sumpfgebiet Pantanal







FERNANDO DE NORONHA

Mehr als eine Insel im Atlantik: die Spitze des Paradieses - vor allem für Taucher und Schnorchler → S. 64



SALVADOR

Die "schwärzeste" Stadt Brasiliens steckt voller Musik, Magie und Geheimnisse \rightarrow S. 65



CHAPADA DIAMANTINA

Tafelberge, Wasserfälle, Höhlen: eine urwüchsige Landschaft im Nordosten \rightarrow S. 70



REGENWALD

Von Manaus auf Abenteuerkurs: von der Urwaldlodge aus tief in den Amazonas-Dschungel eintauchen \rightarrow S. 81



Oscar Niemevers kühne Moderne: Die Hauptstadt vom Reißbrett ist ebenso ungewöhnlich wie faszinierend → S. 84



PANTANAL

Wildlife pur: Jaquare, Ameisenbären, Aras und Tukane, Kaimane und Vogelschwärme im größten Feuchtgebiet der Erde → S. 89



"Schön", die wörtliche Übersetzung des Ortsnamens, ist eine glatte Untertreibung; "atemberaubend" ist passender für die Region im Südwesten mit kristallklaren Flüssen, unterirdischen Lagunen und vielen Tieren → S. 92



CATARATAS DO IGUACU

Die Wasserfälle von Iguacu sind aus ieder Perspektive ein gewaltiges Naturschauspiel \rightarrow S. 99



LENCÓIS MARANHENSES

In der gewaltigen Dünenlandschaft des Nationalparks im Nordosten fühlen Sie sich wie auf einem anderen Planeten \rightarrow S. 73



BAROCK IN MINAS GERAIS

Religiöse Pracht und barocker Überfluss künden in Minas Gerais vom einstigen Goldrausch → S. 109



KARNEVAL

Ob in Rio. Salvador oder Olinda: Der rauschhafte Karneval ist ein unvergessliches Erlebnis → S. 122





ORCOVADO

Zu Füßen der Christusstatue in Rio de Janeiro stockt der Atem angesichts der Ausblicke \rightarrow S. 38



Auf diesem Felsen in Rio sehen Sie den schönsten Sonnenuntergang der Welt \rightarrow S. 40



NSTITUTO INHOTIM

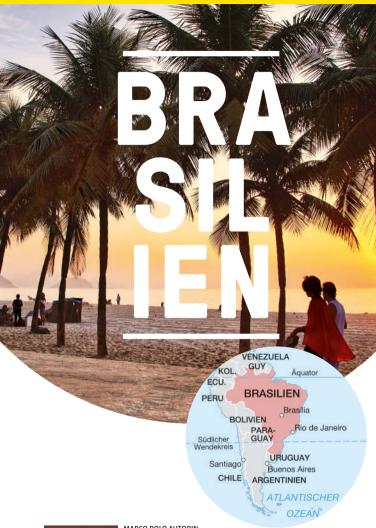
Eine umwerfende Kombi: In einem botanischen Garten bei Belo Horizonte stellen über 100 Künstler ihre Werke aus \rightarrow S. 36



DLINDA

Die barocke Perle des Nordostens präsentiert ihre kolonialen Schätze in traumhafter Küstenlage → S. 60

MARCO #POLO





MARCO POLO AUTORIN

Petra Schaeber

7:1 - irgendwann wird jeder an das irre Spiel der WM 2014 erinnert. Ein Trauma für Brasilianer, und dennoch immer wieder dieses versöhnende Lächeln. Strände, Urwald, Karneval: Nichts fasziniert Petra Schaeber mehr als die Menschen dieses Landes, ihre Lebensfreude, ihr Optimismus. Ihr Fazit: ein Land der großen Gefühle, mit Menschen, deren Herzlichkeit überwältigt, selbst nach einem 1:7 ...



inklusive Tourenverlauf und Offline-Karte



Schnell die wichtigsten Infos auf dem Smartphone: Events, News, neue Insider-Tipps und ggf. aktualisierte Erlebnistouren als PDF zum Downloaden

HOLEN SIE MEHR AUS IHREM MARCO POLO RAUS!

SO EINFACH GEHT'S!

go.marcopolo.de/bra



2 downloaden und entdecken

GO!
OFFLINE!



6 INSIDER-TIPPS

Von allen Insider-Tipps finden Sie hier die 15 besten

- S BEST OF ...
 - Tolle Orte zum Nulltarif
 - Typisch Brasilien
 - Schön, auch wenn es regnet
 - Entspannt zurücklehnen
- 12 AUFTAKT Entdecken Sie Brasilien!
- 18 IM TREND
 In Brasilien gibt es viel Neues
- 20 FAKTEN, MENSCHEN & NEWS Hintergrundinformationen zu Brasilien
- 26 ESSEN & TRINKEN
 Das Wichtigste zu allen
 kulinarischen Themen
- 30 EINKAUFEN Shoppingspaß und Bummelfreuden



- 32 **DER SÜDOSTEN**32 Belo Horizonte 36 Rio de
 Janeiro 47 São Paulo
- 52 DER NORDOSTEN
 52 Fortaleza 57 Natal 60 Olinda 62 Recife 65 Salvador
 72 São Luís
- 74 AMAZONIEN 75 Belém 79 Manaus



84 Brasília 89 Pantanal

SYMBOLE

INSIDER TIPP Insider-Tipp

Best of ...

Schöne Aussicht

Highlight

- Grün & fair: für ökologische oder faire Aspekte
- (*) kostenpflichtige Telefonnummer

PREISKATEGORIEN HOTELS

€€€ über 120 Euro

€€ 60-120 Euro

€ bis 60 Euro

Die Preise gelten pro Nacht für ein DZ mit Frühstück in der Hauptsaison (Mitte Dez.– Karneval, Juni–Aug.)

PREISKATEGORIEN RESTAURANTS

€€€ über 20 Euro

€€ 10–20 Euro

€ bis 10 Euro

Die Preise gelten für ein durchschnittliches Hauptgericht ohne Getränke

94 DER SÜDEN

94 Curitiba 97 Florianópolis 99 Foz do Iguaçu 100 Porto Alegre

102 ERLEBNISTOUREN

102 Brasilien perfekt im Überblick 107 Entlang der grünen Küste: Rio–Parati 109 Barock und Moderne in Minas Gerais 111 An der Korallenküste



114 SPORT & WELLNESS

Aktivitäten und Verwöhnprogramme zu jeder Jahreszeit

118 MIT KINDERN UNTERWEGS

Die besten Ideen für Kinder

122 EVENTS, FESTE & MEHR

Alle Termine auf einen Blick

124 LINKS, BLOGS, APPS &

Zur Vorbereitung und vor Ort

126 PRAKTISCHE HINWEISE

137 SPRACHFÜHRER

136 REISEATLAS



150 REGISTER & IMPRESSUM

152 BLOSS NICHT!

GUT ZU WISSEN

Wetter → S. 130

Geschichtstabelle → S. 14 Spezialitäten → S. 28 Die Seele der Stadt → S. 45 Jaguar-Show → S. 88 Feiertage → S. 123 Währungsrechner → S. 127 Lesehunger & Augenfutter → S. 128 Was kostet wie viel? → S. 129

KARTEN IM BAND

(138 A1) Seitenzahlen und Koordinaten verweisen auf den Reiseatlas

(U A1) Koordinaten für die Karten von Rio de Janeiro im hinteren Umschlag

(0) Ort/Adresse liegt außerhalb des Kartenausschnitts Es sind auch die Objekte mit Koordinaten versehen, die nicht im Reiseatlas stehen (MA-B 2-3) verweist auf die herausnehmbare Faltkarte

UMSCHLAG VORN:

Die wichtigsten Highlights

UMSCHLAG HINTEN:

Karten von Rio de Janeiro: Centro und Copacabana



INSIDER TIPP Samba am Hafen

Die echten Sambistas von Rio de Janeiro treffen sich in der Hafengegend, in der Bar *Trapiche Gamboa* oder bei der Karnevalsgruppe Escravos da Mauá → S. 45

INSIDER TIPP Wo der Fisch glitzert

Japan mitten in Brasilien: Im authentisch-japanischen Restaurant Shin Zushi in São Paulo betreten auch die meisten Brasilianer fremdes Terrain → S. 49

INSIDER TIPP Paradiesische Zustände

Die Rota Ecológica an der Praia do Toque zwischen Maceió und Recife im Nordosten ist ein Garten Eden mit charmanten Pousadas, wie z. B. der Pousada do Toque → S. 113

INSIDER TIPP Strand mit Aussicht

Für die schönsten Strände Rios müssen Sie früh aufstehen – sonst sind die Parkplätze besetzt. *Grumari* und *Prainha* liegen noch hinter Barra. Der Blick vom Point do Grumari auf die Küste ist einzigartig → S. 41

INSIDER TIPP Tropischer Überfluss

Köstlichkeiten aus dem Meer und exotische Früchte, gemischt zu originellen Gerichten – das können Sie im *Paraíso Tropical* in Salvador genießen → S. 68

INSIDER TIPP Für Feinschmecker

Ein Frühstück wie das im Gasthaus der Estalagem de Alcino in Lençois in den Bergen der Chapada Diamantina haben Sie (vermutlich) noch nicht gesehen \rightarrow S. 70

INSIDER TIPP Wie ein Fisch im Wasser

Das Schnorcheln im Rio Sucuri bei Bonito ist ein einzigartiges Erlebnis: Im kristallklaren Wasser ziehen Fische vorbei – und manchmal auch eine Sucuri, eine Würgeschlange (Foto o.) → S. 92

INSIDER TIPP Exotische Erfrischung

In der *Sorveteria Cairu* in Belém gibt es Eis aus exotischen Tropenfrüchten, von deren Existenz Sie bisher vielleicht noch nie gehört haben → S. 77

INSIDER TIPP Ungeahnte Genüsse

Gehen Sie auf kulinarische Safari und probieren Sie die Amazonas-Spezialität *Tacacá* – perfekt zubereitet von Gisela – auf dem Platz am Opernhaus von Manaus. Das erfrischende Kribbeln im Mund kommt von den Jambu-Blättern → S. 81

INSIDER TIPP Ab in die Wildnis!

Ein Abenteuer für Naturfans: Erleben Sie das einzigartige Feuchtgebiet des Pantanal und seinen unglaublichen Artenreichtum an Pflanzen und Tieren auf der Fazenda Barranco Alto am Rio Negro \rightarrow S. 91

INSIDER TIPP Geschenke für die Meeresgöttin

Kommen Sie schon im Morgengrauen zur Festa de Yemanjá in Bahia – die größte findet in Salvadors Stadteil Rio Vermelho statt. Böller begleiten den Sonnenaufgang, die Candomblé-Trommeln sind zu hören, und die Schlangen zur Abgabe der Geschenke für die Meeresgöttin sind noch kurz (Foto u.) → S. 122

INSIDER TIPP Zu Gast bei Oscar

INSIDER TIPP São Paulo von oben

INSIDER TIPP Der Chronist von Bahia

In der Casa do Rio Vermelho in Salvador hat der Schriftsteller Jorge Amado gelebt, der die Kultur Bahias in seinen Werken verewigt hat. Zwischen Küche und Garten tauchen Sie ein in sein Universum → S. 66

INSIDER TIPP Charmantes Dolce Vita

Zuerst kamen die Kiter, dann sprach sich rum, dass São Miguel do Gostoso noch das bietet, was vielerorts verloren ging: rustikalen Charme und Entspannung

S. 60



BEST OF

TOLLE ORTE ZUM NULLTARIF

Neues entdecken und den Geldbeutel schonen

Freier Blick – in jeder Beziehung

Die Blicke von Zuckerhut und Corcovado kosten Geld, der Besuch der Aussichtsplattform Dona Marta in Rio ist kostenlos. Sie schauen auf den Zuckerhut und die Guanabara-Bucht → S. 38

Sonntags im Park

Der Ibirapuera-Park in São Paulo ist für die Paulistas so wichtig wie der Central Park für die New Yorker. Joggen, schlendern, Basketball spielen, skaten oder eine Kunstausstellung besuchen, Sonntags gibt's Konzerte auf der Freiluftbühne – umsonst und draußen (Foto) → S. 48

Straßenkarneval

Der Karneval in Salvadors Altstadt ist bunt, vielfältig und kostenlos – anders als die großen Blocos de Trio oder der Besuch in einem Camarote. Bunte Afrogruppen, ausgelassene Fanfarentrupps und verrückte Minitrios sind in den Kopfsteingassen unterwegs \rightarrow S. 23

🌑 Zu Fuß auf den Morro da Urca

Der Zuckerhut ist ein Muss für jeden Rio-Besucher, aber wenn die Schlangen zu lang sind, das Budget eng geworden ist: Den Morro da Urca können Sie zu Fuß erklimmen, kostenlos. Auch von dort ist der Blick auf die Strände schon beeindruckend → S. 40

Kultur im aanzen Land

Fast alle Museen in Brasilien haben einen Tag, an dem der Eintritt frei ist. In São Paulo gibt's gleich mehrere Kulturangebote, die kostenlos sind, vom japanischen Kulturzentrum Casa do Japão bis zum Museu de Arte São Paulo → S. 47, 48

Mein Freund Flipper

An den Küsten im Nordosten brauchen Sie keinen teuren Aquapark, um Delfinen nahezukommen. Im charmanten Küstenort Pipa z. B. können Sie die Meeressäuger vom Mirante dos Golfinhos aus bestens beobachten. Und wenn Sie in der Baía dos Golfinhos schwimmen, haben Sie mit Glück sogar tierische Gesellschaft → S. 59

TYPISCH BRASILIEN

Das erleben Sie nur hier

Chillen in der Strandbar

Krebse klopfen, frittierten Fisch essen, flirten, mit Freunden lachen, im Familienkreis zusammensitzen – der Besuch einer Strandbar gehört zu den liebsten Beschäftigungen der Brasilianer am Wochenende. Machen Sie mit, z. B. in der *Barraca do Loro* in Salvador → S. 67

Rhythmus, der ins Blut geht

Der Samba und Brasilien, das gehört einfach zusammen. Eine der besten Samba-Rodas der Stadt gibt es mit der Samba da Ouvidor samstags im Zentrum von Rio. Dann sorgen exzellente Musiker für Stimmung; mit Essen und Getränken können Sie sich in den umliegenden Bars versorgen → S. 45



Fleisch vom Grill

Die Kellner tragen schwarze Pluderhosen und säbeln von einem langen Spieß das köstliche Grillfleisch in dünnen Scheiben auf die Teller. *Rodízios* heißen diese Art von Grillrestaurants, die es in ganz Brasilien gibt. Die besten gehören zur Kette *Fogo de Chão*, ein besonders schönes Lokal ist jenes in Rio de Janeiro (Foto) → S. 42

Volksfeste

Wenn Sie im Juni/Juli in Brasiliens Nordosten unterwegs sind, begegnen Sie der Tradition der *Festas Juninas* auf wimpelgeschmückten Dorfplätzen. Holzfeuer, gerösteter Mais, Liköre, Erdnüsse, Orangen und Süßspeisen gehören ebenso dazu wie die kleinen Musikgruppen mit Ziehharmonika, Triangel und Trommel → S. 122

Kampftanz

Capoeira, der brasilianische Kampftanz, wird in Schulen und Sportstudios trainiert. Oft gibt es einen Tag in der Woche, an dem Roda ist. Manchmal treffen sich Capoeiristas auch spontan zu einer Roda auf der Straße, z. B. bei den religiösen Festen in Salvador, den Lavagems und der Festa de Yemanjá → S. 21, 66

Köstlichkeiten von der Straße

Acarajé in Bahia, Beiju im Nordosten, Tacacá im Amazonasgebiet — die Brasilianer lieben ihre improvisierten Imbissstände, die am frühen Nachmittag öffnen und in jeder Region eine andere Spezialität anbieten. Probieren Sie mal Tacacá in Belém! → S. 77

BEST OF ...

SCHÖN, AUCH WENN ES REGNET

Aktivitäten, die Laune machen



Wenn es mal regnet, bleiben Sie unter den Tribünen des Pacaembu-Stadions im Fuβ-ballmuseum in São Paulo trocken. Die Stimmung im Stadion wird akustisch nachempfunden → S. 48

Kunst in der Festung

Besuchen Sie die Festungen im Stadtteil Barra, wenn's in Salvador mal regnet. Dann können Sie die Video-Installationen des Espaço Verger zur bahianischen Fotografie und die farbenfrohen Bilder von Carybe in Ruhe genießen

> 5. 66

Kaufrausch

Wenn es draußen so richtig grau ist, dann leuchten die Vitrinen der Shoppingcenter von São Paulo noch strah-

lender und bunter. An Regentagen bleiben Sie beim Einkaufsbummel nicht nur trocken, Sie verpassen dann ja auch keinen Strandnachmittag oder einen idyllischen Sundowner (Foto) \rightarrow S. 50

🛑 Im Café den Lebenskünstler spielen

Stilvoll Kaffee trinken und süßes Gebäck genießen – das können Sie in der Confeitaria Colombo in Rios Zentrum. Zwischen Spiegeln und Kristalllüstern träumt man da von alten Zeiten → S. 40

Raritätenkabinett

Den täglichen Regenschauer können Sie kaum vermeiden in Belém. Am besten sind Sie um diese Zeit im *Museu Paraense Emílio Goeldi.* Der Deutsch-Schweizer Emil Goeldi hat das Raritätenkabinett eines Naturforschers in ein modernes Museum verwandelt → S. 76

Mit Caipi und Feijoada auf gutes Wetter warten

Eine deftige Feijoada am Nachmittag, begleitet von einer Caipirinha und einer Sambagruppe – dabei vergisst man den Regen. Im *Jobi* in Rio können Sie dazu das Leben in der Zona Sul beobachten → S. 43

ENTSPANNT ZURÜCKLEHNEN

Durchatmen, genießen und verwöhnen lassen

Sonne, Strand und Wasser

Was gibt es Schöneres, als am frühen Morgen oder am späten Nachmittag am Wasser entlangzulaufen. Wenn die ersten Sonnenstrahlen die Oberfläche zum Glitzern bringen oder die letzten Himmel und Wolken rosa-violett färben. Wo das am schönsten ist? Am Strand von *Copacabana* (morgens) oder *Ipanema* (nachmittags) (Foto) → S. 41

Augenblicke der Besinnung

Wenn Ihnen die Hektik São Paulos zu viel wird, besuchen Sie die im Zentrum liegende Basílica de São Bento. Morgens singen hier die Mönche gregorianische Gesänge. Im dunklen Innenraum finden Sie den ganzen Tag über Ruhe und können die Gedanken sammeln → S. 48

Entspannungsmassage

Ob am Strand, am Flughafen oder in der Karnevalslounge: Überall, wo Massageliegen oder -stühle stehen, können Sie sich durchkneten lassen. Besonders stimmungsvoll geht das unter den Palmen des *Jardim de Algh* an der Küstenstraße in Salvador → S. 67

Ab in die Hängematte

Kaum etwas ist so entspannend, wie bei Regen sanft in einer Hängematte zu schaukeln, den Tropfen beim Fallen zuzuhören, zu lesen, zu dösen, seinen Gedanken nachzuhängen. Das geht besonders gut auf einer Insel wie Boipeba, z. B. in der *Pousada Vila Sereia* → S. 71

Relaxen in den Bergen

Wunderbar entspannen mit Yoga, Meditation und Massagen können Sie in der Chapada Diamantina. Die wunderschöne Pousada *Vil*-

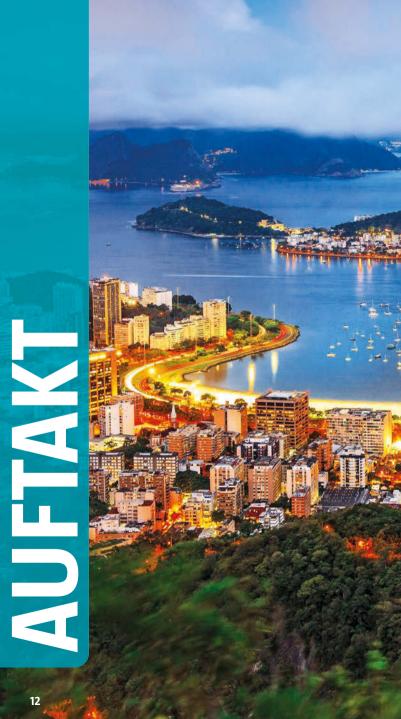
la Lagoa das Cores liegt im Capão inmitten der Bergregion und bietet auch mehrtätige Wohlfühlpakete an

The Girls from Ipanema

Hier können sich die Damen der Schöpfung einmal richtig verwöhnen lassen: Care Body & Soul in Rios edlem Stadtteil Ipanema ist einer der angesagtesten Beautysalons des ganzen Landes → S. 43



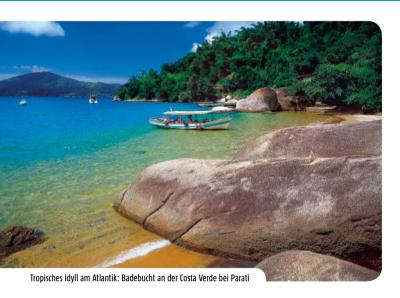






"Der erste Eindruck von diesem Lande ist der einer verwirrenden Üppigkeit. … Hier hat die Natur in einer einmaligen Laune von Verschwendung alles auf einen Raum gedrückt, was sie sonst auf mehrere Länder verteilt", schrieb der österreichische Schriftsteller Stefan Zweig vor über 70 Jahren in seinem Buch "Brasilien, Land der Zukunft". Brasilien hat *alles im Überfluss*; so viel Fläche, dass ganz Europa fast hineinpasst, ca. 8000 km Küste, das größte Regenwaldgebiet, den längsten Fluss der Erde, stellenweise so viele Tier- und Pflanzenarten auf einem Hektar wie in ganz Europa zusammen, zwei der größten Städte der Welt, über 215 Mio. Menschen mit Hautfarben in allen Tönen, unterschiedlichster Herkunft und Kultur: Portugiesen, Spanier, Deutsche, Italiener, Litauer, Polen, Syrer, Libanesen, Japaner, Koreaner und vor allem Afrikaner, die als Sklaven drei Jahrhunderte lang ins Land gebracht wurden. Von den indigenen Ureinwohnern leben nur noch wenige Hunderttausend auf einer Fläche so groß wie Deutschland, die ihnen von Siedlern und Goldsuchern streitig gemacht wird. Brasilien ist ein Land der Superlative und Kontraste. Es überwältigt durch die überbordende Natur, die Schönheit der Menschen, die Mischung der Kulturen und die Ekstase des Karnevals. Aber Brasilien verstört auch durch seine Gegensätze: von Arm und

Bild: Rio de Janeiro 13



Reich, Agrarbusiness und intakter Natur, Lebensfreude und alltäglicher Gewalt. Den Südosten dominieren die *Millionenstädte Rio de Janeiro und São Paulo*, zwei Städ-

Land der Vielfalt und der Gegensätze

te, deren Antagonismus Sie auch als Besucher spüren. Beim Anflug auf São Paulo ein endloses Hochhausmeer, kaum ein Flecken Grün – beim Anflug auf Rio die Spitzen der Berge, die dicht gedrängten Häuser der Favelas, während im Hinter-

grund in den geschwungenen Buchten das Blau des Meeres aufblitzt. Die Wirtschaft gibt den Takt in der Megapole São Paulo vor, während der Alltag in Rio noch immer von **Strand und Samba** auf der einen und dem Überlebenskampf in den Favelas auf der anderen Seite geprägt zu sein scheint. Im **Karneval**, wenn sich die lebenstrunkene Stadt und ihre *cariocas* genannten Einwohner feiern, erreicht das Stadt-Feeling seinen Höhepunkt. Das Hinterland Rios und São Paulos ist hügelig und ländlich, und

Pedro Álvares de Cabral nimmt das Land des Brasilholzes für Portugal in Besitz

Aufteilung in zwölf Capita nias, königliche Lehen Invasion der Holländer im Nordosten Brasiliens

Nordosten Brasiliens

1763

Rio de Laneiro wird Hau

Rio de Janeiro wird Haup! stadt **1808** João VI. flüchtet vor Napo-Ieon aus Lissabon nach Rio

1822

Sein Sohn Pedro I. ruft die Unabhängigkeit aus und